

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	8 (1892)
Heft:	48
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Antworten.

Auf Frage 82. Warum soll der Fragesteller nach Holzminden gesandt werden? Derselbe würde das Gesuchte auch am kantonalen Technikum in Burgdorf finden. Die Direktion erteilt bereitwilligst jede wünschbare Auskunft.

Auf Frage 84. Offerten von Bock u. Luz in Zürich gehen Ihnen direkt zu.

Auf Frage 93. Wünsche mit dem Herrn in Unterhandlung zu treten. Josef Schwerzmann, Holzbildhauer, Zug.

Auf Frage 84. Ich besitze ein ganz neues Sandstrahlgebläse, amerikanisches Patent, wie solche zum Ausblasen der Feilen bei den bedeutendsten Feilenfabrikanten nun allgemein im Gebrauch sind. Zu gewünschter Auskunft bin ich gerne bereit. W. Baader, Gewerfabrik Binningen.

Auf Frage 89. Unsere automatischen (auf Lager bei uns befindlichen) Delfreinigungsapparate geben das schmutzigste Tropf- oder Abfallöl so rein zurück, als es vor dem Gebrauche war, ohne daß es hierzu irgend einer Arbeit bedarf. Ullmann u. Komp., Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Fragen 80 und 84 wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Wehli, Glasmalerei, Zürich-Auherhof.

Auf Frage 70. Wir fabrizieren als Spezialität Laternen für Straßenbeleuchtung für Gasolin und Petroleum und Laternenständer in Eisenfuß und Röhrenkandelaber. Wollen Sie uns gefl. Ihre Adresse angeben, damit wir Ihnen mit Preisen und Zeichnungen näher treten können. G. Helbling u. Komp., Zürich.

Auf Frage 89. Wir fabrizieren als Spezialität Delfreinigungsapparate mit und ohne Wasserabscheidungsventil und offerieren Ihnen dieselben

mit Inhalt von zirka 15, 20, 30, 50, 75, 100 und 150 Liter
à 45, 60, 75, 100, 125, 145, 190 Fr.

mit Wasserabscheidungsventil versehen sich die Preise 25 % höher franko Rüsnach exklusive Emballage. Ziel 3 Monate. Wollen Sie uns gefl. Ihre werthe Adresse mitteilen, daß wir Ihnen mit Prospekten näher treten können. G. Helbling u. Komp., Zürich.

Auf Frage 89. Der weitest praktische und vorteilhafteste Apparat zum Filtrieren von gebrauchtem Maschinenöl ist der Delfreinigungsapparat Patent Köllner, welcher ausschließlich von Möhle und Hauser, Zürich, zu beziehen ist. Dieser Apparat wird auch von der Firma Gebrüder Sulzer in Winterthur empfohlen.

Auf Frage 89. Delfreinigungsapparate fabriziert und hält auf Lager Ad. Trost, Rüntten b. Baden.

Auf Frage 88. Alazienholzstämme kauft fortwährend F. A. Schleuniger, Klingnau. Wünsche mit Fragesteller zu korrespondieren.

Auf Frage 93. Wir haben schon viele Delfpapiersägen gesehen; die meisten stießen jedoch auf dem Mangel, daß die Sägeblätter nicht stark genug gespannt werden konnten, ohne welches nie ein sauberer Schnitt erfolgt, und besonders für Holzbildhauer, wo kleine Schweifungen so häufig sind, ist ein stark gespanntes Blattchen unerlässlich. Es dürfte sich als Delfpapiersäge die von der bekannten Holzwerkzeugfirma Gerard in Paris längst angewandte Konstruktion am besten empfehlen, indem sie großen Durchgangsraum und gute Blattspannung miteinander verbindet. B.

Auf Frage 85. Theodor Büchi zur Sägerei, Samstagern. Richterszweig, könnte schöne tannene Rechenstiele liefern und möchte mit Gesuchsteller in Verbindung treten.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die „Illustrierte Schweizer Handwerker-Zeitung“ Samstag. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die eidgenössische Landesmuseumskommission eröffnet hiermit freie Konkurrenz über den Entwurf zu einem Umschlagdeckel für die Urkunde, womit die Geschenke an das Landesmuseum verdankt werden sollen. Für die drei besten Arbeiten werden Geldpreise von 150, 100 und 50 Fr. ausgesetzt. Die Konkurrenzbedingungen sind von der Direktion des Schweizer Landesmuseums in Zürich zu beziehen. Entwürfe, welche bloß von einem Motto begleitet sein müssen, sind versiegelt und bezeichnet „Konkurrenz“ bis zum 31. März per Post an die Landesmuseumskommission in Zürich einzusenden.

Die Glaser- und Schreinerarbeiten zum Schulhausbau Samstagern werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Auskunft erteilt Herr Joh. Theiler, Schreiner, die Uebernahmeofferten sind hingegen an den Präsidenten der Baukommission, H. Landis in Richterszweig, bis spätestens den 6. März verschlossen einzusenden.

Die Anlage von zwei Wasserwerken bei der Mühle in Grünen bei Sumiswald, das eine mit ungefähr 40, das andere mit 5, eventuell 10 Pferdekraften, wird zur freien Bewerbung aus-

geschrieben. Die Eingaben sind an Fritz Lehmann, Gerber in Grünen bis Mitte März einzureichen und können denselben sowohl Turbinen wie eiserne Wasserräder zu Grunde gelegt werden.

Baiaussschreibung. Die Lieferung und Aufstellung der Anlagen für zentrale Stellung und Verriegelung der Weichen, der Brücken- und Gepächwaagen, Krähnen Barrieren, Holzementabdeckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stationsglocken, Einfriedigungen, Grünheden, Brunnen und Leitungen, Defen und Kochherde, sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des sämtlichen Mobiliars für die 13 Stationen der rechtsufrigen Zürichseebahn wird hiermit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubüro, Glärnischstraße Nr. 35 in Zürich, eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift „Bau-eingabe der Rechtsufrigen Zürichseebahn“ sind bis längstens 27. Februar schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Wasserversorgung. Die Gesellschaft für Hydranten und Haus-Wasserversorgung Wyla eröffnet hiedurch freie Konkurrenz über den Bau ihrer projektierten Anlage als: 1. Zuleitung zum Reservoir in einer Länge von 408 Meter; 2. Erstellung eines Reservoirs von 120 Kubikmeter Wassereinhalt samt erforderlicher Armatur und Leerlaufleitung von 40 Meter; 3. Erstellung des Gesamtröhrennetzes in einer Länge von 2450 Meter nebst erforderlichen Formstücken, Hydranten etc.; 4. sämtliche Grabarbeit. Situations- und Baupläne, Bauvorschriften und Vorausmaß liegen beim Präsidenten Herrn Gemeinderat Kurier in Wyla zur Einsicht auf und sind bezüglich Uebernahmeofferten mit der Aufschrift „Wasser-versorgung Wyla“ bis 27. Februar bei obiger Stelle aufzugeben.

Wasserlieferung. Die Gemeinde Albsrieden eröffnet hiermit Konkurrenz über die Erstellung einer Wasserlieferung, bestehend: aus einem Reservoir mit 300 Kubikmeter Inhalt, sowie 1900 Meter Wasserleitung von 75 bis 150 Millimeter Lichtweite, samt Formstücken, Schiebern und Hydranten. Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Uebernahmeofferten für das Ganze oder einzelne Arbeiten sind bis zum 28. Februar verschlossen mit der Aufschrift „Wasserlieferung“ Herrn Präsidenten J. Wyder einzusenden.

Wasserhähnen. Der Gemeinderat Altdorf (Uri) beabsichtigt ein größeres Lager von Durchgangs- und Auslaufhähnen anzuschaffen, behufs Abgabe an die Wasserabnehmer der Gemeinde-Wasserlieferung und zur Erzielung einheitlicher Verwendung mit möglichst langer Garantie betreffend Haltbarkeit. Fabrikanten oder Lieferanten solcher Wasserhähnen sind daher höflichst eingeladen, unter Preisangabe Muster von 1/2, 3/4, 1/1 ungl. Zollgröße in gebrauchlichen Sorten, Spezialitäten, sowie eigener Erfindungen und automatisch schließender Hähnen zur Einsicht, Auswahl und längerer Probe an die Gemeinderatskanzlei Altdorf einzusenden. Nicht konvenierende Stücke werden sofort wieder zurückgesandt, ebenfalls solche, die nach Probe den Anforderungen nicht genügen. Für allfällig entstehende Defekte haftet die Gemeinde nicht. Lieferanten der best befundenen Muster wird der alleinige Bezug zugesichert. Es wird aufmerksam gemacht, daß die Hähnen einen Druck von 15 Atmosphären aushalten, daher dauerhaft, gut schließen und von bester Konstruktion sein müssen.

Mobiliarlieferung für die Straferziehungsanstalt Narburg. Ueber die Anfertigung und Lieferung der eisernen Möbel (Bettstellen) sowie der hölzernen Möbel (Tische, Stühle, Nachtschächer, Kleiderchränke, Schultische, Schreib- u. Küchentische etc.) wird Konkurrenz eröffnet. Die bezüglichen Pläne, Muster und nähern Bedingungen können auf dem Bureau des Hochbaumeisters in Narau eingesehen werden. Uebernahmeangebote sind bis zum 28. Februar einzureichen an die aargauische Baudirektion.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun.** in **St. Gallen:**

Guard Taping. Die elektrische Kraft und ihre Anwendung in der Praxis. Nach dem Tode des Verfassers neu bearbeitet von J. Bacharias, Ingenieur. Mit 61 Abbildungen. Dritte Auflage. 16 Bogen Oktav. Geheftet Fr. 4. —, gebunden Fr. 5. 40.

Halb- und Reine Feinwand, Molletons, Biques, Flanelle, Tisch- und Leintücher, Hand-, Küchen-, Gläser-, Lampen-, Fenster-, Wischer-, Bureau- und Baumwolltücher, glatt und damassiert, roh und gebleicht von 22 Cts. an per Meter bis zu den schwersten extra Weiten.

Ca. 840 Muster-Assortimente, sowie über 5000 Kleiderstoff-Muster umgehends franko ins Haus durch das Erste Schweiz. Versandthaus **Dettinger & Co., Zürich.**